



Höfner Kirchenblatt

Vor kurzem erst haben wir Pfingsten gefeiert und uns erinnert: Gottes Geist weht, wo er will und wo er Aufnahme findet. Vielleicht können wir diesen Geist fröhlicher und beschwingt, aber doch nachdrücklich, aufnehmen und weitergeben. Hanns Dieter Hüsich schreibt das so:



Was den Heiligen Geist betrifft

*Gott ist nicht leicht
Gott ist nicht schwer
Gott ist schwierig
Ist kompliziert
Ist hoch differenziert
Aber nicht schwer
Gott ist das Lachen
nicht das Gelächter*

*Gott ist die Freude
nicht die Schadenfreude
Das Vertrauen und
nicht das Misstrauen
Er gab uns den Sohn
um uns zu ertragen
Und er schickt seit Jahrtausenden
Den Heiligen Geist in die Welt
Dass wir zuversichtlich sind
Dass wir uns freuen
Dass wir aufrecht gehen
ohne Hochmut
Dass wir jedem die Hand reichen
ohne Hintergedanken
Und im Namen Gottes Kinder sind
In allen Teilen der Welt
Eins und einig sind
Und Phantasten dem Herrn werden
Von zartem Gemüt
Von fassungsloser Grosszügigkeit
Und von leichtem Geist
Ich zum Beispiel möchte immer
Virtuose sein
Was den Heiligen Geist betrifft
So wahr mir Gott helfe. Amen.*

Brigida Arndgen

angedacht

Was ist Gemeinde? Was ist eine Gottesdienstgemeinschaft?



Gemeinde (vom griech. Ekklesia) ist zum einen die territorial umgrenzte Pfarrei. Im Sinne des Neuen Testaments entsteht Gemeinde «durch den Geist des Herrn (...), der das Wort Christi lebendig erhält (...) und der so die Glieder der Gemeinde in Glaube, Hoffnung und Liebe zusammenbindet».

Aus diesen Worten wird deutlich, dass es nicht um eine Gruppe geht, die gemeinsam das gleiche Kulturprogramm, also vielleicht ein Theaterstück oder einen Kinofilm, schaut. Die Mitglieder der Gemeinde sind «zusammengebunden», auf einander bezogen; sie sehen sich gegenseitig an und feiern bewusst zusammen, weil das Gleiche sie berührt und bewegt.

Wunderbar lesen wir das in der Apostelgeschichte: «Die Menschen, die zum Glauben gekommen waren, trafen sich regelmässig und liessen sich von den Aposteln unterweisen. Sie lebten in enger Gemeinschaft, brachen das Brot miteinander und beteten. (...) Tag für Tag versammelten sie sich als Gemeinschaft im Tempel. In den Häusern hielten sie die Feier des Brotbrechens. Voller Freude und in aufrichtiger Herzlichkeit assen sie miteinander das Mahl. Sie lobten Gott und waren beim ganzen Volk hoch angesehen. Der Herr aber führte täglich weitere Menschen zur Gemeinde, die gerettet wurden.» (Basisbibel Apg 2,42.46-47) Spürt man etwas von diesem Geist in unseren Gottesdiensten? Treffen sich die Mitfeiernden in Kirche und Gottesdienst? Oder gehen sie nur (zufällig) zur gleichen Veranstaltung? Feiert der Einzelne bewusst mit dem, der drei Reihen vor ihm sitzt «voller Freude und in aufrichtiger Herzlichkeit»? Die Solidarität mit Notleidenden ist gross,

es wird grosszügig gespendet. Dies aber meist ohne Kontakt mit den Spendenempfängern. In der christlichen Gemeinde, von der Paulus spricht und die im Sinne Jesu vom Geist erfüllt ist, gehören die Mitglieder zusammen und interessieren sich für einander. Es geht alle etwas an, wenn wieder eine Gruppe Jugendliche den Weg zur Firmung gefunden hat und ihr Leben mit Gott weiterführen möchte. Es geht alle etwas an, wenn Kinder zur Erstkommunion gehen, Ministranten verabschiedet werden. Die Gemeinde verändert sich oder sollte sich verändern, wenn ein Kind getauft wird oder ein alter Mensch stirbt.

Heute wählt jeder individuell aus, was ihm gefällt und gut für ihn ist. Das ist oft auch gut so. Aber schade ist es schon, wenn Gottesdienste zu einem bestimmten Thema oder mit einer besonderen Zielgruppe von allen anderen gemieden werden. Auch könnte man nun (nach Corona) im Gottesdienst doch etwas mehr zusammenrücken. Schade ist es auch, dass sich niemand unter tausenden Mitgliedern findet, wenn Gruppierungen oder die Pfarrei um Hilfe oder Engagement bittet. Statt positiver Rückmeldungen gibt es eher einen anonymen Brief, der darum bittet, diese «sinnlosen» Anfragen nicht mehr abzudrucken. Es ist also «unverschämt» in der Kirche Christi um Mittun zu bitten? Schade.

An dieser Stelle ein sehr herzlicher Dank an all die vielen, die sich immer wieder unermüdlich in dieser Kirche engagieren. Mit Kopf, Hand und Herz. Das ist wunderbar und hoffnungsvoll.

Brigida Arndgen

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Telefon 077 430 17 00
inge.rother@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 25. Juni – 1. Juli
Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Freitag, 24. Juni

18:00 Jugendgottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel

Sonntag, 26. Juni

19:00 punkt7 Gottesdienst
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Gastprediger und Theologe
Ansgar Gmür
Thema: Es gibt nur einen Gott, der
allein Wunder tut!
Text: Lk 7, 11–17
Musik: Alexander Seidel

Erwachsene

Montag, 27. Juni

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe
Herbstkonzert J. Haydn: Stabat
Mater
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kirchenmusiker Alexander Seidel
Wir wollen mit diesem Programm
der in unserer Region an Corona
Verstorbenen gedenken.
www.projektchor-hoefe.ch

Mittwoch, 29. Juni

19:00 Gesprächskreis
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl

64plus

Donnerstag, 30. Juni

14:30 Bewegung, Sport und Training mit
Beatrix Steiner / ohne Anmeldung
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümin

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 3. Juli

10:00 Gottesdienst mit anschliessendem
Kirchenkaffee
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel spielt
Orgelmusik von G.F. Händel und
John Blow.

Tagesausflug: Samstag, 27. August

Für junge, junggebliebene, rüstige und interessierte Personen (ab 18 Jahren)

«Hohen Rätien – ein Juwel in den Bergen»
Die Führung auf Hohen Rätien und die
Museen in Chur zeigen eine Epoche des
frühen Christentums, die fasziniert. Was
bedeutete damals Glaube? Was ist für uns
heute noch wichtig?

Ein Fenster in die Spätantike und die
alpine Kultur öffnet sich.

Wir möchten Sie gerne auf eine Entdeckungs-
tour ins bündnerische Domleschg
einladen, inklusive Zmittag und einer
Andacht. Die Tagespauschale pro Person
beträgt Fr. 40.–. Die Kirchgemeinde Höfe
übernimmt einen Teil der Unkosten.
Abfahrt 08:30 Uhr, Rückkehr 18:30 Uhr

Konfirmandenjahr 2022/2023

Für die Konfirmation im Frühling 2023
und damit den Eintritt ins Konfirman-
denjahr 2022/2023 nach den Sommer-
ferien erwarten wir folgende Vorausset-
zungen:

- 12 (Jugend-)Gottesdienste besucht
- Besuch der 3. Oberstufe nach den Sommerferien
- Besuch des Religionsunterrichts:
4 Jahre in der Primarschule und
2 Jahre auf der Oberstufe

Für im laufenden Schuljahr 2022/2023
ausserkantonale zugezogene Jugendliche
gelten gesonderte Bestimmungen.

Sollten Sie bis jetzt noch keine Ein-
ladung zum Konfirmandenjahr 2022/2023
bekommen haben und Ihre Tochter oder
Ihr Sohn möchte sich gerne konfirmieren
lassen, so melden Sie sich bitte bei unse-
rem Sekretariat, info@refkirchehoefe.ch,
Tel. 055 416 03 33.

Vorschau auf wichtige Anlässe

Sonntag, 31. Juli

19:00 punkt7 Gottesdienst mit Som-
mersingen im Ref. Kirch-
gemeindehaus Pfäffikon. Mit
Pfarrer Peter Ruch. Alexander
Seidel spielt Orgelmusik von
G.F. Händel und leitet das
Sommersingen an.

Samstag, 20. August

20:00 SommerMusikWollerau 1
Orgelabend mit Christoph
Bornheimer in der Ref. Kirche
Wollerau in Wilen. Mit Alexan-
der Seidel und anschliessendem
Apéro.

Sonntag, 21. August

10:00 Berggottesdienst auf dem Etzel
Kulm mit Pfarrerin Rahel
Eggenberger. Erwin Fuchslin,
Trompete & Alphorn, und
Alexander Seidel, Piano, spielen
Musik über Berge und Gott.

(an den jeweiligen Einstiegsorten). Die
Anmeldefrist ist der 28. Juli, die Platzzahl
ist auf max. 25 Personen beschränkt. Die
Anmeldeformalitäten finden sich auf der
Webseite (oder dem Flyer).

Informationen bzw. Anmeldung: Pfrn.
Rahel Eggenberger (Reiseleitung), E-Mail:
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch,
Tel. 043 888 01 19. Webseite: www.refkirchehoefe.ch



Hohen Rätien auf dem Felssporn.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt, Dorfstr. 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag von 09:00–12:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle: 077 503 32 12
Pfarradministrator: Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 25. Juni
18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 26. Juni
13. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Gedächtnis für:
Josef und Verena Mächler-Stocker,
Riedstrasse 32

Dienstag, 28. Juni
19:00 Werktagmesse

Freitag, 1. Juli – Herz-Jesu-Freitag
08:30 Aussetzung des Allerheiligsten,
Rosenkranzgebet mit anschliessendem
eucharistischem Segen
09:00 Werktagmesse

Samstag, 2. Juli – Maria Heimsuchung
18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 3. Juli – Patrozinium
09:30 Hauptgottesdienst, begleitet vom
Kirchenchor mit anschl. Apéro
Gedächtnis für:
Alois und Monika Walker-Jung,
Rohnenstrasse 18

Mittwoch, 6. Juli
08.15 ökum. Schulschlussgottesdienst

Mitteilungen

Opfer
25. und 26. Juni: *Papstopfer*
«Die Weltlage und die grosse Bedrängnis der Ärmsten rufen nach starken Zeichen der Solidarität», schreibt die Schweizer Bischofskonferenz in ihrem Spendenaufruf. Der Papst brauche die Unterstützung aller, um seinen apostolischen Auftrag erfüllen zu können, der unter anderem darin liege, den weltweiten Zusammenhalt aller katholischen Gläubigen zu sichern. Mit dem Ertrag der Kollekte für den Peterspfennig unterstützt der Papst unter anderem die Christen Osteuropas, Afrikas, Lateinamerikas und des Fernen Ostens.
2. und 3. Juli: für verschiedene Aufgaben der Pfarrei
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Rückblick Fronleichnam

Nach der hl. Messe mit den diesjährigen Erstkommunikanten folgte, dank schönem Wetter, die Prozession mit dem Allerheiligsten Sakrament um die Kirche herum und dem eucharistischen Segen für die ganze Gemeinde. Die Feier war sehr beeindruckend. Herzlichen Dank an alle, die in irgendwelcher Funktion oder auf irgendwelche Art und Weise zu diesem Fronleichnamfest beigetragen haben!



22 junge Erwachsene gefirmt!

Den eigenen Glauben bekräftigen und bestätigen, das taten letzten Sonntag, 19. Juni, fast zwei Dutzend junge Erwachsene aus Feusisberg, Schindellegi und Wollerau. Wir danken allen, die diese Feier und den anschliessenden Apéro haupt-, neben- oder ehrenamtlich möglich gemacht haben und in irgendeiner Weise mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank geht an Generalvikar Peter Camenzind für sein Predigtwort und die Spendung des Sakraments im Auftrag von Bischof Joseph Maria Bonnemain. Ein Merci geht auch an Adeline Marty und die sechs Sängerinnen sowie den Musikverein Schindellegi-Feusisberg für die musikalische Gestaltung des Anlasses. Danken möch-

Anlässe

Frauengemeinschaft Feusisberg

Freitag, 1. Juli
Gemütliches Singen am Lagerfeuer, Treffpunkt Feuerstelle Spielplatz Feusisberg, 20:00 Uhr. Anmeldung bei Mariele Keller, Tel. 044 687 40 40 oder mariele.keller@fg-feusisberg.ch.
Weitere Infos unter www.fg-feusisberg.ch.

cantars

kirchenklangfest 2022

Einsiedeln | Samstag, 2. Juli

von 12:00 bis 22:00 Uhr

in der Jugendkirche Einsiedeln

– 10 farbige Programmpunkte
mit ca. 250 Mitwirkenden

– Auftritte von Kirchenchören,
Orgelmusik, Gesang, Gregorianik,
Musik aus der byzantinisch/orthodoxen Liturgie, Volksmusik mit Jodlerklub und Alphörnern, Popgesang, Highlights der A-cappella-Literatur

– Uraufführung
«Frauen – Leben – Fragmente»,
ein musikalisch-poetisches Spiel mit
Musik von Margrit Schenker (*1954)

Tickets an der Abendkasse

Weitere Informationen
finden Sie unter
www.cantars.org
oder via QR-Code



ten wir auch dem freiwilligen Firmbegleiter Carlo Mächler sowie den Firmpatinnen und Firmpaten für ihr wertvolles Amt. Merci auch den frisch Gefirmten für ihr «Ja» zum Glauben. Wir hoffen, dass die jungen Erwachsenen gestärkt ihre weiteren Schritte gehen, in der Kirche und auf ihrem ganz persönlichen Lebensweg.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Tel. 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 24. Juni

09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 25. Juni

09:15 Mutter-Kind-Gottesdienst, Freienbach
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 26. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach
11:00 Festgottesdienst mit Erstkommunion des Heilpädagogischen Zentrums Ausserschwyz
11:00 Messfeier in Bäch
12:30 Taufe von Valentin Julien Fasel in Wilen

Montag, 27. Juni

14:15 Rosenkranz in der Kapelle Wilen

Mittwoch, 29. Juni

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 30. Juni

14:30 Rosenkranz in Freienbach
16:15 keine Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 1. Juli – Herz-Jesu-Freitag

09:00 keine Messfeier in Freienbach
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 2. Juli

16:00 Messfeier in der Pfarrmatte,
mit dem Kirchenchor
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 3. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
Bei schönem Wetter:

09:30 Messfeier auf der Insel Ufnau zum Fest St. Peter und Paul
Der Gottesdienst wird von den Kirchenchören Freienbach und Pfäffikon und der Harmonie Freienbach mitgestaltet.
Anschliessend sind Sie herzlich zu einer Wurst und einem Getränk eingeladen.

Bei schlechtem Wetter:

10:30 Messfeier in der Pfarrkirche Pfäffikon zum Fest St. Peter und Paul, Gestaltung wie bei «schönem Wetter»

Mitteilungen

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, dem 25./26. Juni, nehmen wir das Papstopfer auf. Entgegen einer weit verbreiteten Meinung wird das Papstopfer nicht für Verwaltungskosten im Vatikan verwendet, sondern dient ausschliesslich der Finanzierung karitativer Projekte des Papstes, betont die Schweizer Bischofskonferenz (SBK). Unterstützt werden mit den Mitteln des weltweit aufgenommenen Papstopfers Gesundheitswerke für die Ärmsten sowie Werke, die sich der Opfer von bewaffneten Konflikten oder von Naturkatastrophen annehmen. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Spende.

MUKI-Gottesdienst

Samstag, 25. Juni, um 09:15 Uhr findet in der Pfarrkirche Freienbach ein Gottesdienst für Kleinkinder und Kinder bis ins frühe Schulalter in Begleitung von Müttern, Vätern oder Grosseltern zum Thema «Weit weg, ein Ferienerlebnis» statt. Wir hören eine Geschichte, singen und beten gemeinsam.

Nach dem Gottesdienst steht für die Erwachsenen Kaffee oder Tee und für die Kinder ein Sirup bereit. Das Vorbereitungssteam freut sich auf viele Kinder!



Sonntag, 26. Juni, 11:00 Uhr
Erstkommunion des
Heilpädagogischen
Zentrums Ausserschwyz

Wir freuen uns, mit
Luca - Linus - Leandra -
Leandro
dieses grosse Fest zu feiern.



VORANZEIGE:

Wallfahrt nach Lachen Maria Heimsuchung Mittwoch, 6. Juli

Die Messfeier findet um 14:30 Uhr in der Riedkapelle Lachen statt. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Auskunft zur Organisation und Mitfahrgelegenheit erteilt gerne:
Frau Marianne Steiner, Tel. 044 784 47 48



Pfarreiwallfahrt 2022

Am Samstag, 18. Juni, unternahmen 30 Leute eine Wallfahrt nach Disentis. Stationen waren das Priesterseminar in Chur, die neu renovierte Klosterkirche in Disentis und die Kapelle Sogn Benedetto des Architekten Peter Zumthor über Somvix.

Das Wetter war sehr heiss, aber zum Glück sind die Klöster und Kirchen kühl und auch der Reisechar.

Eine Pfarreiwallfahrt bildet immer wieder Gelegenheit, die Gemeinschaft in der Pfarrei zu stärken und neue Leute kennenzulernen.

Urs Zihlmann



Die Teilnehmer geniessen von der Dachterrasse des Priesterseminars die Aussicht zur Kathedrale, dem Berg Calanda und dem Bündner Oberland.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
(Nachmittags nur telefonisch und per Mail)
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig

Samstag, 25. Juni

19:00 Eucharistiefeier mit Übergangsritual

Sonntag, 26. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Beichtgelegenheit

10:30 Eucharistiefeier

14:30 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

19:00 Rosenkranz

Dienstag, 28. Juni

07:30 Schulgottesdienst

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend
Rosenkranz

Mittwoch, 29. Juni

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Roswitha

Donnerstag, 30. Juni

07:30 Schulgottesdienst

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend
eucharistische Anbetung

10:00 Fiir für Chlii & Gross

Freitag, 1. Juli

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 2. Juli

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

09:30 **FESTGOTTESDIENST auf der Insel
Ufnau zum Fest St. Peter und Paul**
Festpredigt: Abt Urban Federer,
Einsiedeln

Der Gottesdienst wird von den
Kirchenchören Freienbach und
Pfäffikon und der Harmonie
Freienbach mitgestaltet.

Anschliessend sind Sie herzlich zu
einer Wurst und einem Getränk
eingeladen.

Bei schlechtem Wetter:

10:30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Pfäffikon zum Fest St. Peter und Paul,
Gestaltung wie bei «schönem
Wetter»

19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 26. Juni

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mittwoch, 29. Juni

10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Donnerstag, 30. Juni

19:30 Eucharistiefeier, Kapelle Hurden

Sonntag, 3. Juli

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte – Papstopfer/Peterspfennig

Alte Tradition: Am Ende des 8. Jahrhunderts fühlten sich die damals neubekehrten Angelsachsen so eng mit Rom verbunden, dass sie beschlossen, auf Dauer einen jährlichen Beitrag an den Heiligen Vater zu übersenden. So entstand der «Denarius Sancti Petri» (Peterspfennig), die zunehmende Verbreitung in den Ländern Europas fand. Der Peterspfennig ist eine Kollekte, die einmal jährlich in einer Sonntagsmesse in katholischen Kirchen weltweit stattfindet. Die gesammelte Kollekte an diesem Wochenende ist somit für den Vatikan bestimmt.
Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Herzliche Einladung zum Kreistanzen

Am Montag, 27. Juni, von 14:00 bis
15:30 Uhr im Pfarreisaal der kath. Pfarrei
St. Meinrad in Pfäffikon.

Keine Vorkenntnisse nötig. Interessierte
und bewegungsfreudige Frauen und
Männer sind herzlich eingeladen.

Kosten pro Anlass Fr. 15.–.

Anmeldung und weitere Infos:

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin,
Tel. 055 410 22 65

Begegnungsraum – Turmstübli

Das Turmstübli ist jeweils am Sonntag
nach dem Gottesdienst zum gemütlichen
Beisammensein im Gespräch über
Gott und die Welt geöffnet.
Herzlich willkommen!

Liebe Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse



Wir laden euch heute **Freitag, 24. Juni**, von
17:00 – 21:00 Uhr ein zur **Wasserschlacht**.
Anmeldung bei Petra Wohlwend, Jugend-
seelsorgerin, Tel. 078 664 12 06 (SMS/
Whatsapp) oder petra.wohlwend@
hispeed.ch.

Vortrag von Thomas Knobel:

Alles rund um die Bienen

24. und 25. Juni im Pfarreisaal
Es hat noch freie Plätze – Anmeldung
unter Tel. 055 410 22 65.



Am **Dienstag, 28. Juni**, öffnen wir
unseren Begegnungsraum zu einem
gemütlichen Kaffeepausch, z. B. Jassen,
für Seniorinnen und Senioren. Sie sind
herzlich eingeladen zu diesen Treffen. Die
Frauen der Gruppe «Seniorenachmittag»
werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen
verwöhnen.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Gipfeltreffen, DAS gemütliche Frauenkaffee

Am **Mittwoch, 29. Juni**, von 9:00 Uhr bis
11:00 Uhr im Turmstübli

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Fiir für Chlii & Gross

Am **Donnerstag, 30. Juni**, um 10 Uhr
feiern wir in unserer Pfarrkirche St. Meinrad:

... das verspreche ich dir



Wir freuen uns auf ganz viele Kinder im Alter von
1 bis 4 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern.

Sylvia Zehnder & Karin Jungo



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwoch 08:30–11:30

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
patrik.brunschwiler@seelsorgeraum-berg.ch
Joachim Cavicchini, Vikar
Telefon 044 787 01 70

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Papstopfer/Peterspfennig

SAMSTAG, 25. Juni

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Familiengottesdienst zum Thema
Schutzengel
Gedächtnis für
Kilian Burgener

SONNTAG, 26. Juni

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
Dreissigster für
Antonio Lupianez Maldonado
Stiftsjahrzeit für
Armin Trinkler

10:00 Schindellegi

Taufe von
Lars Kälin, Obere Sihleggstr. 10,
Schindellegi

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
musikalisch begleitet mit dem Chor
«Singen im Gottesdienst»

MITTWOCH, 29. Juni

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau

18:00 Wollerau

Rosenkranz

DONNERSTAG, 30. Juni

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 1. Juli

Herz-Jesu-Freitag

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Stiftung Wunderlampe

SAMSTAG, 2. Juli

17:00 Wollerau

Beicht- und Seelsorgegespräch
im Beichtstuhl

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

SONNTAG, 3. Juli

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
mit Übertrittsritual für die
Schulkinder der 6. Klasse aus
Schindellegi und Wollerau
Stiftsjahrzeit für
Gertrud Limacher-Graber

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Saverio Cuccaro-Di Matteo

Sonntagskollekte

Papstopfer/Peterspfennig

«Du aber stärke deine Brüder» (Lk, 22.32).
So lautet Jesu Auftrag an Petrus. Das Papst-
opfer ist nicht für die römische Verwaltung
bestimmt, sondern für die vielen Beihilfen
an Werke der Bistümer in der weiten Welt,

wie sie dem Papst in seinem Dienst an der
Einheit obliegen. Wie schon die ersten
Christengemeinden in der gegenseitigen
Unterstützung christliche Solidarität leb-
ten, tragen wir heute durch diese Kollekte
zu einem solidarischen Ausgleich bei, vor
allem zu Gunsten von Bistümern in wirt-
schaftlich schlechter gestellten Ländern.
Ihre Gabe wird so zum Zeichen der Ver-
bundenheit in der Gesamtkirche. Für Ihre
Spende vielen Dank.

Aus dem Leben der Pfarreien

Abschied von Joachim Cavicchini

Lieber Joachim, nun ist
es also definitiv so weit,
dass du ganz in die
Innerschweiz wech-
selst. Seit einiger Zeit
haben wir ja darum
gewusst, dass sich mit
der Priesterweihe dein Wirkungsort verän-
dern wird. Alles hat sich dann aus bekann-
ten Gründen verzögert.

Angefangen hast du damals in Schindellegi
und Feusisberg als frisch gebackener
Jugendseelsorger. Mit deiner kommunika-
tiven und aufgestellten Art hast du schnell
die Herzen der einheimischen Bevölkerung
gewonnen, bei Jung und Alt. Dein Mit-
machen im Jodelchor ist Ausdruck deiner
Bereitschaft, dich ganz auf Land und Leute
einzulassen. In all den Jahren hast du die
gesamte Palette von Seelsorge abgedeckt
und hast dich auch im Bezirk engagiert, wie
etwa mit der Wallfahrt nach Einsiedeln.
Nun ist die Zeit definitiv gekommen, um
aus dem Windschatten des Pfarrers zu
treten und eigene Pfarrverantwortung zu
übernehmen. Wir danken dir für dein



segensreiches Wirken in der Höfe und wünschen dir viel Heiligen Geist in Alpnach und Umgebung. Wir verabschieden dich in den Gottesdiensten vom 2. Juli in Wollerau und 3. Juli in Schindellegi.

Seelsorgeraum Berg

Fronleichnam mit Erstkommunikanten in Wollerau

Die Erstkommunikanten trafen sich an Fronleichnam zu einem stimmungsvollen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Verena in Wollerau. In der Kirche lag ein prächtiger Blument Teppich, welcher am Vortag von den Erstkommunikanten mit ihren Müttern, unter der Leitung von Margrit Castelberg und Sonja Burgener, gestaltet wurde. Nach dem Gottesdienst begaben sich alle Teilnehmenden auf die Prozession zum Schulhausplatz, wo der Segen empfangen wurde. Musikalisch begleitete der Musikverein Verena mit seinen klangvollen Liedern den Gottesdienst, die Prozession und das Beisammensein auf dem Schulhausplatz. Der anschliessende Apéro wurde durch das Sakristanenteam serviert.



Bild Norbert Rüttimann, Sakristan

Vakanz in Schindellegi

Bis jetzt ist es uns nicht gelungen, eine geeignete Nachfolge für Joachim Cavicchini zu finden. Wir bemühen uns dennoch, sämtliche Angebote aufrechtzuerhalten und bedanken uns bei allen, welche mithelfen. Für die Liturgie, Taufen und Beerdigungen bleibt Pfarrer Patrik Brunschwiler Ihre Kontaktperson. Der Religionsunterricht läuft über verschiedene Katechetinnen, wie bis anhin auch. Die Erstkommunion begleiten Vreni Bürgi und Patrik Brunschwiler.

Vertrauen wir das Anliegen der Nachfolgeregelung der heiligen Anna an. Wir haben ja im Himmel Fürsprecherinnen, die wir in diesen Anliegen beanspruchen dürfen. Da Gisela Thomi erkrankte und das Sekretariat damit unterbesetzt ist, können wir den Mittwochmorgen in Schindellegi weiterhin nicht besetzen. Telefonisch und per E-Mail sind wir nach wie vor gut für Sie erreichbar. Für Hausbesuche melden Sie sich bitte bei Pfarrer Patrik Brunschwiler oder Anita Höfer, Diakonie.



22 junge Erwachsene gefirmt!

Den eigenen Glauben bekräftigen und bestätigen, das taten am Sonntag, 19. Juni, fast zwei Dutzend junge Erwachsene aus Feusisberg, Schindellegi und Wollerau. Wir danken allen, die diese Feier und den anschliessenden Apéro haupt-, neben- oder ehrenamtlich möglich gemacht haben und in irgendeiner Weise mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank geht an Generalvikar Peter Camenzind für sein Predigtwort und die Spendung

des Sakraments im Auftrag von Bischof Joseph Maria Bonnemain. Ein Merci geht auch an Adeline Marty und die sechs Sängerinnen sowie den Musikverein Schindellegi-Feusisberg für die musikalische Gestaltung des Anlasses. Danken möchten wir auch dem freiwilligen Firmbegleiter Carlo Mächler sowie den Firmpatinnen und Firmpaten für ihr wertvolles Amt. Merci auch den frisch Gefirmten für ihr «Ja» zum Glauben. Wir hoffen, dass die jungen Erwachsenen gestärkt ihre weiteren Schritte gehen, in der Kirche und auf ihrem ganz persönlichen Lebensweg.



Bild Monica Pierangeli

Vereine / Gruppen

Schindellegi

Ad-hoc-Chor Schindellegi

Freitag, 1. Juli

19:30 Singprobe mit Chor «Singen im Gottesdienst» im Pfarreisaal Wollerau

Freitag, 8. Juli

19:30 Singprobe mit Chor «Singen im Gottesdienst» im Forum St. Anna

Wollerau

Singen im Gottesdienst

Freitag, 24. Juni

19:30 Singprobe in der Kirche St. Verena, Wollerau

Sonntag, 26. Juni

09:30 Vorprobe für den Gottesdienst um 10:00 Uhr

Mittwoch, 29. Juni, Überraschung

Freitag, 1. Juli

19:30 Probe mit Ad-hoc-Chor im Pfarreisaal Wollerau

Freitag, 8. Juli

19:30 Probe mit Ad-hoc-Chor im Forum St. Anna, Schindellegi

Sommerpause Stubete Schindellegi

Die Stubete verabschiedet sich in die Sommerpause. Allen Stubete-Mitgliedern wünschen wir eine angenehme Sommerzeit und hoffen, es wird fleissig an den schönen Sommerabenden in geselliger Runde gejasst. Wir freuen uns auf die Stubete am Freitag, 9. September, wenn es wieder heisst: Stöck – Wyys – Stich.

Impuls zum Sonntag

Gehen zur Mitte

es müssen oft nicht
Hunderte von Kilometern sein
die ein Mensch pilgert
um zur Mitte des eigenen Seins
zu gelangen
um zum einzigartigen Kern
seines Lebens zu finden
es genügen oft
wenige Meter auf den
geschlungenen Wegen
eines Labyrinths
Symbol des liebevollen Geführtseins
durch die göttliche Kraft
um die Mitte des Ichs
gehend zu erreichen
es braucht
den Mut zum ersten Schritt
und das Vertrauen
sich vorgegebenen Spuren
anzuvertrauen
um sich weg zu bewegen
von der Oberfläche
zur Tiefe!

Irene Unterkofler



Gottesdienst mit Übergangsritual: Gottes guter Segen für die 6.-Klässler auf dem Weg von der Primarschule in die Oberstufe

Seit vielen Jahren schon gibt es in den Pfarreien Freienbach und Pfäffikon das Übergangsritual. Neu in diesem Jahr sind alle 6. Klassen aktiv an der Vorbereitung beteiligt: eine Klasse hat eine Collage und einen Zeitstrahl erstellt, eine Klasse hat die Musik ausgewählt, eine die Gebete und Fürbitten formuliert und eine Klasse hat das Evangelium filmisch umgesetzt. So ist dann ihr ganz eigener Gottesdienst entstanden.

Interessiert es Sie, was heutige 6.-Klässler besorgt und was sie freut? Dann feiern Sie mit am Samstag, 25. Juni, um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Meinrad in Pfäffikon und geben auch Sie den Jugendlichen Ihren Segen mit. Zum anschliessenden Apéro sind alle Mitfeiernden herzlich eingeladen.
Brigida Arndgen



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Halte dir jeden Tag 30 Minuten
für deine Sorgen frei und in dieser
Zeit mache ein Nickerchen.
Abraham Lincoln*

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 26. Juni

10:00 Abschiedsgottesdienst Familie Vassen mit anschliessendem Grillplausch und Gemeinschaft für alle Generationen (kein Livestream)

Dienstag, 28. Juni

06:00 Frühgebet im Kapellhof
14:30 Treffpunkt 60+

Donnerstag, 30. Juni

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 3. Juli

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)

Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Chinderchile, Three6Teens
anschliessend Cafeteria

Zu unseren Gottesdiensten sind alle willkommen. Infos zur Predigt und dem Livestream finden Sie unter www.feg-hoefe.ch/live.

Herzlich willkommen!
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01